

Swissnoso-Expertenkonsens zu zusätzlichen, flankierenden Massnahmen, angepasst an die verkürzte Dauer von Isolation und Quarantäne bei COVID-19 (Version 1.0, 14. Januar 2022; geplante Aktualisierung bis 4. Februar 2022)

Gemäss Bundesratsbeschluss vom 12. Januar 2022 wird die Dauer der Isolation wegen COVID-19 mit sofortiger Wirkung von 10 auf 5 Tage verkürzt, sofern die positiv getestete Person zum Ende der Isolation bereits 48 Stunden symptomfrei ist. Gleichzeitig wird auch die Quarantänezeit auf 5 Tage verkürzt.

Aufgrund der noch vorläufigen Daten zur Dauer der Infektiosität bei der Omicron-Variante kamen die Experten von Swissnoso überein, ein zusätzliches Sicherheitsnetz einzurichten und dem betroffenen Gesundheitspersonal zusätzliche Vorsichtsmassnahmen vorzuschlagen, wenn es nach der Isolation die Arbeit im Spital wieder aufnimmt.

1. Isolationsmassnahmen sind gemäss den eidgenössischen Vorschriften anzuwenden; Ausnahmen können nur in Absprache mit den kantonalen Gesundheitsbehörden erfolgen.

Lediglich SARS-CoV-2-positive Mitarbeitende, die in den letzten 48 Stunden symptomfrei gewesen sind (oder deren Symptome erheblich zurückgegangen sind), dürfen ihre Arbeit nach 5 Tagen Isolation wieder aufnehmen.

Empfohlene flankierende Massnahmen für Gesundheitspersonal bei Wiederaufnahme der Arbeit nach Beendigung der offiziellen Isolation

- Mahlzeiten und Pausen bis (einschliesslich) Tag 10 alleine, in Räumen, die gelüftet werden können (Lüften nach Nutzung wird empfohlen)
- Es ist sicherzustellen, dass auch Kontaktpersonen (einschl. Patienten) stets eine Maske tragen
- Räume mit Menschenansammlungen sind bis einschliesslich Tag 10 zu meiden
- Das Tragen einer FFP2-Maske (anstelle einer chirurgischen Maske) ist bis einschliesslich Tag 10 zu erwägen
- Die Arbeit mit immunsupprimierten Patienten ist (sofern möglich) zu vermeiden

2. Die Quarantänemassnahmen sind gemäss den eidgenössischen Vorschriften für 5 Tage einzuhalten; Ausnahmen können nur in Absprache mit den kantonalen Gesundheitsbehörden erfolgen.

Die Mehrheit der Swissnoso-Expertinnen und -Experten ist der Meinung, dass trotz der verkürzten Quarantänedauer derzeit keine zusätzlichen flankierenden Massnahmen getroffen werden müssen. Das Gesundheitspersonal kann am Tag 6 die Arbeit wieder aufnehmen, sofern keine Symptome auftreten. Jedoch sollten die Mitarbeitenden

- Hygienemassnahmen strikt einhalten (permanentes Tragen einer Maske)
- die sorgfältige Selbstbeobachtung auf Symptome fortsetzen mit sofortigem Testen bei Auftreten von Symptomen (vorzugsweise mittels PCR)
- sicherstellen, dass auch Kontaktpersonen (einschliesslich Patienten) stets eine Maske tragen.

Die Massnahmen können an die lokale Epidemiologie und Situation angepasst werden.

Was die Massnahmen für Patienten im Spital betrifft, sind die Empfehlungen noch in der Diskussion. Im Moment empfiehlt Swissnoso, sich auf die bestehende Leitlinie vom 26. November 2021 (Vorsorgemassnahmen in Spitälern während der COVID-19 Pandemie, Version 9.4) zu beziehen.